

---

Subject: Digitaluhrenbausatz aus den 80ern  
Posted by [brikkelzik](#) on Mon, 07 Dec 2020 02:20:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und guten Tag!

In der Hoffnung, dass sich hier viele Bastler, auch aelteren Jahrganges, befinden, wage ich es mal hier eine Frage zu stellen. Bei einer Haushaltsaufloesung ist mir dieses Teil in die Finger gekommen. Das Innere sieht wie ein zusammengefrickelter Eigenbau aus, vom Gehaeuse und der Beschriftung her koennte es sich jedoch um einen Bausatz handeln. Kennt jemand dieses Teil?

(Durch die in diesem Forum vorgestellte Uhr (etwas weiter unten) bin ich auf dieses Forum getroffen, da dachte ich, ich hab da auch noch ' ne unbekante Uhr...)

---

### File Attachments

---

- 1) [P1100695k.jpg](#), downloaded 745 times
  - 2) [P1100699k.jpg](#), downloaded 619 times
  - 3) [P1100703k.jpg](#), downloaded 739 times
- 

---

Subject: Aw: Digitaluhrenbausatz aus den 80ern  
Posted by [EMUD](#) on Mon, 07 Dec 2020 10:58:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
es ist eine Kombination aus Bausätzen der Firma Stache, Berlin (Uhrenelektronik, Quarzzeitbasis) und einem selbstgebauten Netz bzw. Ladeteil für den Akku, der als Netzausfallüberbrückung diente. Bausätze mit diesem Baustein waren etwa 1976 aktuell. Die Firma Stache gibt es aber lange nicht mehr. Das Gehäuse scheint mir eines der typischen Bausatzgehäuse für Uhren aus dieser Zeit zu sein, zumal die Beschriftung etwas merkwürdig anmutet. Die Bedienungsanleitung (Funktion der Taster) findet man im Datenblatt des Uhrenchips, hier ein MM5314

Viel Spass damit und eine frohe Adventszeit

EMUD

---

---

Subject: Aw: Digitaluhrenbausatz aus den 80ern  
Posted by [brikkelzik](#) on Thu, 10 Dec 2020 15:02:20 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Besten dank fuer die ausfuehrliche Info!  
Auch ich wuensche eine frohe Advents -und Weihnachtszeit!  
brikkelzik

---